

MARKT NANDLSTADT

Der Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Fa. tetra r.e. plant, in Nandlstadt, **Nähe Großgründling, zwei fast 200 Meter hohe (199 m) Windkraftanlagen** zu errichten. Eine dieser beiden riesigen Bauwerke soll als sogenannte Bürgerenergie-Anlage entstehen, um zum einen Interessierten aus der Region ein Angebot zur Beteiligung und zur Investition zu machen, zum anderen wird damit aber auch angestrebt, Bürgerinnen und Bürger, die diesen Anlagen kritisch gegenüberstehen, zu umgarnen. Damit Ihre privaten jährlichen Stromkosten mit dem Ertrag aus der Beteiligung gedeckt werden, muss die Beteiligung an der Anlage sicher weit über 50.000 Euro betragen. Und die EEG-Umlage steigt für alle weiter. Eine Anlage in Norddeutschland hat den doppelten Ertrag.

Eine Anlage in der Größe wie z. B. bei Schweitenkirchen (Höhe rund 70 m) wäre unter Umständen vertretbar. Zwei 200 m hohe Windtürme beeinträchtigen nicht nur das Landschaftsbild der Hallertau beträchtlich. Die nachteiligen Auswirkungen erstrecken sich nicht nur auf Nandlstadt und seine Ortsteile, sondern besonders auch auf unseren Nachbarmarkt Au mit ihrem Ortsteil Haslach. Die bayerische Regelung „H 10“, die einen Mindestabstand zur Bebauung in der zehnfachen Höhe der Anlage vorschreibt, aus berechtigten Gründen, greift hier nicht, da ein alter Vorbescheid vorhanden ist. Da dieser Vorbescheid nicht alle Belange abgedeckt hat, käme hier sicher eine neue rechtliche Überprüfung in Frage.

Der Marktgemeinderat Nandlstadt wird sich in absehbarer Zeit mit dem Antrag auseinandersetzen müssen. **Daher ist es hilfreich, Ihre Meinung zu kennen. Ich bitte Sie daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und ihn an den Markt zurückzusenden. Werfen Sie ihn einfach im Briefkasten des Rathauses ein oder schicken Sie ihn über die Post an die Gemeindeverwaltung zurück.**

Im Januar 2018

Ihr

(Jakob Hartl)
1. Bürgermeister